Lektion 196 - Ehrlichkeit in unserer Ausbildung

Wir glauben, dass es recht ist, ehrlich zu sein



Bereite dich auf das Schriftstudium vor, indem du

ein <u>Lied</u> anhörst und ein Gebet sprichst. Erstelle in deinem Notizbuch für das Seminar einen Eintrag für diese Lektion. Schreibe beim Lesen alle Fragen auf, die du hast, und suche nach Antworten.

In unserem Bestreben, tüchtige und vertrauenswürdige Jünger Jesu Christi zu werden, ist es wichtig, im Herzen ehrlich und redlich zu sein. Diese Lektion kann dir helfen, dich bei deiner Ausbildung ehrlich und redlich zu verhalten.



Aufgabe zur Lehre

Schau dir das Video "Ehrlichkeit: Na, und ob!" an. Denk darüber nach, wie du in dieser Situation reagieren würdest.

- Wie würdest du damit umgehen?
- Was könnte diese Entscheidung erschweren?

In dieser Lektion geht es darum, wie wichtig Ehrlichkeit und Redlichkeit beim Lernen und bei der Ausbildung sind.

Elder Ronald A. Rasband vom Kollegium der Zwölf Apostel hat gesagt:

Wo steht ihr heute? Kann sich der Herr auf euch und eure Redlichkeit als treue Mitglieder seiner Kirche verlassen? ...



Während wir mitansehen müssen, wie die Maßstäbe der Welt zusehends in sich zusammenfallen, wird von uns erwartet, standhaft zu bleiben, unseren Glauben zu verteidigen und das Evangelium in seiner Reinheit zu wahren. Denkt an die Ermahnung in Helaman: Wenn ihr auf unseren Erlöser

gebaut seid – "und das ist Christus, der Sohn Gottes, [der] der Fels ist", wird der herannahende mächtige Sturm "keine Macht über euch haben …, und zwar wegen des Felsens, auf den ihr gebaut seid" [Helaman 5:12]. (Ronald A. Rasband, "Integrity of Heart", Andacht an der Universität Brigham Young, 13. März 2018, Seite 4, speeches.byu.edu)

Der Vater im Himmel und Jesus Christus wollen, dass wir redlich handeln

Lies mindestens drei der folgenden Schriftstellen und achte auf Lehren, die uns helfen können, redlich handeln zu wollen. Markiere, was du herausfindest, oder nutze Schlagwörter.

- 3 Nephi 27:18
- Ether 3:11,12
- Lehre und Bündnisse 3:2
- Lehre und Bündnisse 51:9
- Lehre und Bündnisse 124:15,20
- 13. Glaubensartikel

Schreibe in dein Studientagebuch, was du aus diesen Versen über die Bedeutung von Ehrlichkeit und Redlichkeit erfahren hast und wie sie der Jugendlichen in dem Video helfen könnten, redlich zu handeln.

Schau dir das Video zu Ende an, um zu sehen, wie die Jugendliche reagiert hat.

Elder Neil L. Andersen vom Kollegium der Zwölf Apostel hat darüber gesprochen, wie sich Ehrlichkeit auf unser geistiges Wachstum auswirken kann:



Es liegt eine gewaltige geistige Kraft darin, auch dann wahrhaftig und ehrlich zu bleiben, wenn die Folgen Ihrer Ehrlichkeit zu Ihrem Nachteil ausfallen könnten. Jeder von Ihnen wird einmal vor solchen Entscheidungen stehen. In solchen

entscheidenden Momenten wird Ihre Redlichkeit auf die Probe gestellt. Wenn Sie sich für Ehrlichkeit und Wahrheit entscheiden – ob sich die Situation nun wie erhofft entwickelt oder nicht –, stellen Sie fest, dass diese richtungsweisenden Entscheidungen zu starken



Stützpfeilern für Ihr geistiges Wachstum werden. (Neil L. Andersen, "Der göttliche Maßstab für Ehrlichkeit", Liahona, August 2017, Seite 30)

Wähle eines der folgenden

Fallbeispiele aus: Skizziere anhand dessen, was du über Redlichkeit gelernt hast, ein paar Möglichkeiten, wie du sowohl redlich als auch gütig wie Christus reagieren kannst.

Erstes Fallbeispiel



Du stehst vor einer wichtigen Prüfung. Ein Klassenkamerad entdeckt eine Kopie der Prüfungsantworten auf dem Tisch des Lehrers und fotografiert sie mit seinem Handy ab. Er schickt dir und einigen anderen Schülern dieses Foto.

Zweites Fallbeispiel



Du musst in einem Fach einen Aufsatz schreiben, hast aber noch nicht damit angefangen. Eine Freundin schlägt vor, eine Software im Internet zu verwenden, die den Text für dich schreibt. Oder dass du einfach Abschnitte aus verschiedenen Artikeln herauskopierst, die du im Internet findest, und noch ein paar eigene Sätze dazuschreibst, damit es so aussieht, als hättest du den Aufsatz selbst geschrieben. Deine Freundin erzählt, dass sie so etwas schon öfter gemacht hat und es dem Lehrer nie aufgefallen ist.



Zeichne in dein Studientagebuch ein einfaches Bild von einer Schule. Notiere deine Antworten auf die folgenden Fragen irgendwo neben oder in deiner Zeichnung von der Schule:

- Was hast du heute über Ehrlichkeit bei der Ausbildung gelernt, woran du dich erinnern möchtest?
- Was hast du über den Vater im Himmel und Jesus Christus erfahren, was dir helfen kann, wenn du versucht bist, unehrlich zu handeln?
- Überlege dir ein, zwei Punkte, was du konkret tun willst, um in der Schule ehrlich und redlich zu handeln.



Fragen und Antworten

Befasse dich mit mindestens einer dieser häufigen Fragen:

Was hat Ehrlichkeit mit Lernen zu tun?

Der Vater im Himmel möchte, dass seine Töchter und Söhne beständig dazulernen. Für dich gibt es zeitliche und geistige Gründe, dich um Bildung zu bemühen und gern dazuzulernen. Beim Aneignen von Bildung geht es nicht nur darum, dass du später Geld verdienen kannst. Es geht auch um dein ewiges Ziel, mehr wie der Vater im Himmel zu werden.

Ein redliches Leben zu führen bedeutet, dass du die Wahrheit mit ganzem Herzen liebst – mehr als persönliche Annehmlichkeiten, Beliebtheit oder Bequemlichkeit. Es bedeutet, das Richtige zu tun, einfach weil es richtig ist. (Für eine starke Jugend – ein Wegweiser für Entscheidungen, Seite 31)

Wie kann ich redlicher werden?

Präsident Russell M. Nelson hat gesagt:

Eine gute Zeit für Selbstreflexion ist das persönliche Gebet. Wir könnten beim Morgengebet dafür beten, ehrlich, keusch und tugendhaft zu sein oder einfach unserem Nächsten dienen zu können. Am Abend können wir in uns gehen, um kurz zu prüfen, wie uns dies gelungen ist. Zuerst beten wir darum, dass wir geistig lauter bleiben, und dann setzen wir das in die Tat um. Wo wir an uns eine Unzulänglichkeit entdecken, beginnen wir sofort damit, etwas dagegen zu unternehmen, um weiteren Schaden an unserer geistigen Gesinnung zu verhindern. (Russell M. Nelson, "Integrity of Heart", Andacht an der Brigham-Young-Universität, 23. Februar 1993, Seite 4, speeches.byu.edu)

Warum soll ich bei meinen Schulaufgaben ehrlich und redlich handeln?

Elder David A. Bednar vom Kollegium der Zwölf Apostel hat erklärt, wie Unlauterkeit in der Ausbildung uns schaden kann:



Betrug in akademischen Arbeiten ist prinzipienlos, unehrlich; es ist zudem eine Form der Selbsttäuschung und des Betrugs. Niemand kann darauf hoffen, im Berufsleben erfolgreich zu sein, geschweige denn eine erfolgreiche

Karriere zu machen, wenn er auf der Grundlage des Betrugs aufbaut. (David A. Bednar, "Be Honest", New Era, Oktober 2005, Seite 6)

Präsident James E. Faust (1920–2007) von der Ersten Präsidentschaft hat erklärt:



Wir müssen alle wissen, was es heißt, ehrlich zu sein. Zur Ehrlichkeit gehört mehr, als nicht zu lügen, nämlich dass man die Wahrheit sagt, nach der Wahrheit lebt und die Wahrheit liebt. ...

Ich möchte ganz offen darüber sprechen, was es heißt, ehrlich zu sein. Die Ehrlichkeit ist ein sittlicher Kompass, der uns führen kann. ... Der gewaltige Druck dahingehend, sich weltliches Wissen anzueignen, führt die Menschen allerdings manchmal in die Versuchung, ... ihre Ehrlichkeit und Redlichkeit aufs Spiel zu setzen.

In der Schule zu mogeln ist eine Form von Selbstbetrug. Wir gehen zur Schule, um etwas zu lernen. Wir betrügen uns selbst, wenn wir uns die Anstrengungen und die Gelehrsamkeit eines anderen zunutze machen. (James E. Faust, "Ehrlichkeit – ein sittlicher Kompass", Der Stern, Januar 1997, Seite 39ff.)

Was ist ein Plagiat?

Wenn die Worte einer anderen Person verwendet werden, ohne dass die Urheberschaft oder der Autor erwähnt werden, und das Ergebnis dann als eigenes Werk ausgegeben wird, wird das als *Plagiat* bezeichnet. Plagiate sind unehrlich und eine Form des Betrugs. Es gibt Schüler, die schlechte Noten bekommen oder sogar der Schule verwiesen werden, weil sie auf diese Weise Werke anderer kopiert haben. Es gibt Menschen, die deswegen sogar ihren Arbeitsplatz verlieren.

Was gilt als Plagiat?	Was gilt nicht als Plagiat?
Etwas abschreiben, was man im Internet oder in der Hausaufgabe eines anderen findet, und sagen, dass man es selbst geschrieben hat	Die Formulierungen eines anderen verwenden und auf den Autor verweisen
Die Formulierungen eines anderen abschreiben und ein oder zwei Wörter im Absatz ändern	Texte zu einem Thema lesen und das Gelernte in eigenen Worten wiedergeben; dabei zusätzlich den ursprünglichen Autor angeben
Bestimmte Fakten oder Statistiken in den Text einfügen, die aus anderen Quellen stammen, ohne diese Quellen anzugeben	Allgemeine Aussagen, die niemandem wirklich zugeordnet werden können, wie etwa: Der Himmel ist blau. Gott liebt euch.
Beim Schreiben ausschließlich die Ideen und Gedanken anderer verwenden	Hauptsächlich eigene Gedanken oder Ideen verwenden



Nachdenken und sich austauschen

Teile mir etwas mit, was du in dieser Lektion gelernt hast. Schicke mir deine Antwort per Text, Sprachnachricht oder Video. Schicke mir oder teile mir beispielsweise mit:

 Was du aus den heiligen Schriften über Ehrlichkeit und Redlichkeit bei der Ausbildung gelernt hast. Erzähle auch, was du über die Eigenschaften Gottvaters und Jesu Christi gelernt hast oder weißt.

- Das Bild von einer Schule, das du gezeichnet hast, mit deinen Antworten aus dem Abschnitt "Und nun?"
- Fragen, die diese Lektion für dich aufgeworfen hat; wie du versuchen wirst, Antworten auf deine Fragen zu finden, und wie deine Klasse dir helfen kann
- Alles andere aus dieser Lektion, was dich dazu inspiriert, ein besserer Jünger Jesu Christi zu sein